

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller\*in: BAG Behindertenpolitik  
Beschlussdatum: 02.10.2020

### Änderungsantrag zu GSP.L-01

**Von Zeile 126 bis 128 einfügen:**

Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sie muss sich an den menschlichen Bedürfnissen orientieren, vollständig barrierefrei gestaltet sein und zugleich die planetaren Grenzen wahren. Eine sozial-ökologische Mobilitätspolitik schafft die Verkehrswende und garantiert allen Menschen

### Begründung

Zumindest an einer Stelle sollte barrierefreie Mobilität erwähnt werden. Mit barrierefreier Gestaltung ist nicht nur Zugänglichkeit gemeint, sondern umfassende Barrierefreiheit, wie sie gesetzlich definiert ist. Aufgrund einer EU-Richtlinie wurde bereits 2013 im Personenbeförderungsgesetz die Erreichung „vollständiger Barrierefreiheit“ festgelegt (PBefG § 8 Absatz 3). Vollständige Barrierefreiheit bedeutet hier, dass z.B. in Nahverkehrsplänen darzulegen ist, wie diese bis zum Jahr 2022 erreicht wird; Verzögerungen müssen begründet werden. Es sind die verschiedenen Aspekte von Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, so z.B. das Zwei-Sinne-Prinzip, so dass alle Bedarfe für Barrierefreiheit einbezogen sind. Die gesetzlichen Festlegungen sollten im Grundsatzprogramm nicht hintergangen werden.